







Aktivierung der Bodenkühlleistung für stadtklimatische Konzepte zur Klimaanpassung am Beispiel der Stadt Neuss

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages Februar 2015 – April 2017 Gefördert durch:



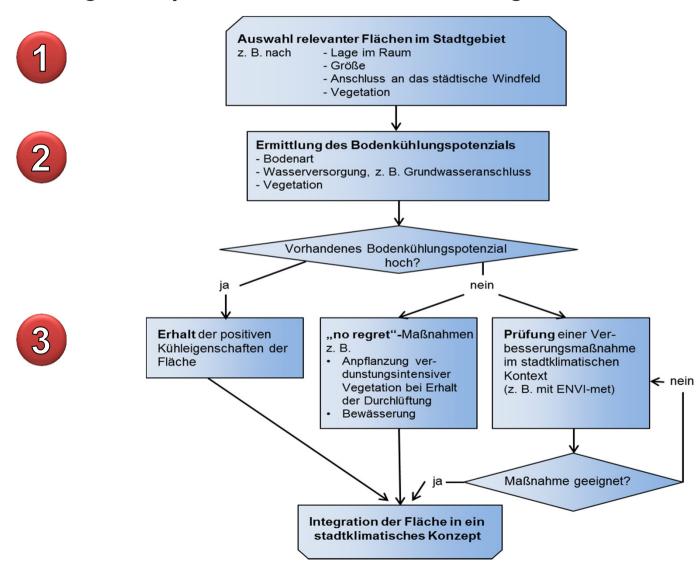
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages







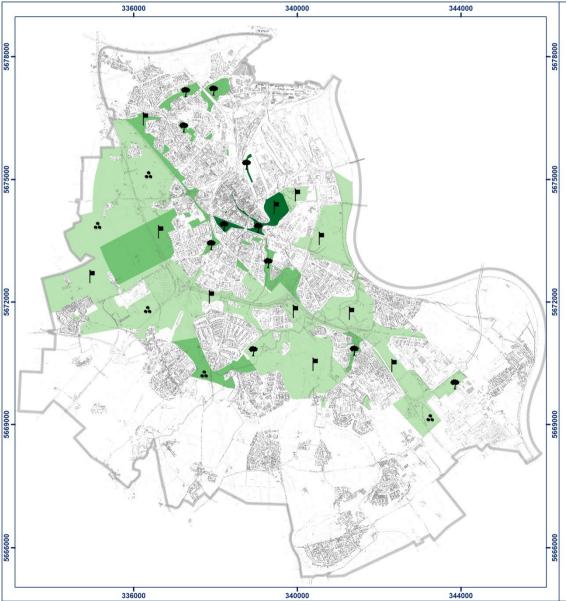
Ziel: Integration potentieller Bodenkühlleistungen in stadtklimatische Konzepte











Klimaanpassungskonzept Neuss Grünflächenkarte

Gebiete der schutzwürdigen Grünflächen und Freiräume

- Hohe Schutzwürdigkeit: stadtklimarelevante Kaltluftentstehungsgebiete
- Sehr hohe Schutzwürdigkeit:
 Grünstrukturen, die die dicht bebauten Bereiche mit
 Hitzeinselpotential gliedern bzw. voneinander trennen
- Nicht ersetzbare Grünflächen im innerstädtischen Bereich

Funktion

- Ausweichraum bei Hitzebelastung tagsüber
 - strukturierte, parkartige Anlagen mit Rasenflächen, Büschen und Bäumen
 - großkronige Bäume als Schattenspender
- Flächen mit Belüftungsfunktion
 - möglichst rauhigheiktsarme Luftleitbahnen zur Belüftung von innerstädtischen Hitzearealen
 - keine zusätzlichen Hindernisse, keine Aufforstung
- Flächen zur Produktion / Bereitstellung von Kaltluft mit Anschluss an Hitzeareale
 - keine großflächige Aufforstung





Bearbeitung 2016

RUHR UNIVERSITÄT BOCHLIM





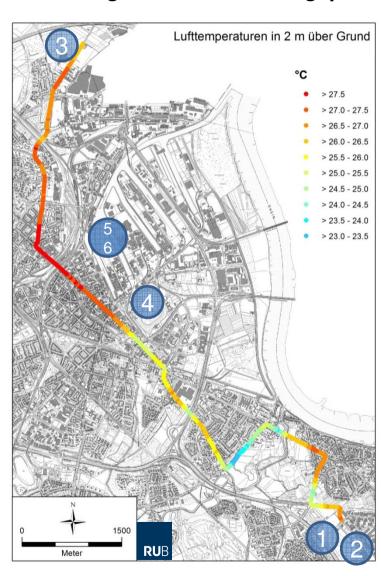








Ermittlung des Bodenkühlungspotenzials



6 Boden- und Klima-Messstationen an 4 Standorten:

Natürliche Böden

- 1. Grünland
- 2. Acker
- 4. Rennbahn (innerstädtische Grünanlage)







Wirkkette Niederschlag – Boden – Luft

1. Station "Grünland"



Messfühler	Horizont Tiefe (cm)	Horizont Bezeichnung	Feinboden (INTERNATIONAL)	Grobboden Anteil
MF-1	0-16	Ah	Sand (Labor)	2 %
MF-2	16-40	Go	Loamy Sand (Labor)	2 %
	40-64	Gor	Sandy Loam	2 %
MF-3	64-90	Gr	Sandy Loam	2 %
	90-100	II Gr	Sandy Clay Loam	2 %









Wirkkette Niederschlag – Boden – Luft

2. Station "Acker"



Messfühler	Horizont Tiefe (cm)	Horizont Bezeichnung	Feinboden (INTERNATIONAL)	Grobboden Anteil
MF-1	0-30	Ар	Sandy Loam (Labor)	2 %
MF-2	30-68	Bv	Sandy Loam (Labor)	2 %
MF-3	68-87	II Cv	Sandy Loam	12 %
	87-100	III Cv	Loamy Sand	2 %
	100-110	IV Cv	Loamy Sand	N.N.



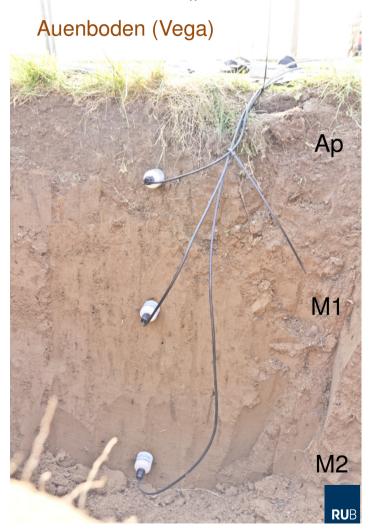








4. Station "Rennbahn"



Messfühler	Horizont Tiefe (cm)	Horizont Bezeichnung
MF-1	0-22	Ар
MF-2	22-70	M1
	70-75	Sandband?
MF-3	75 ->	M2

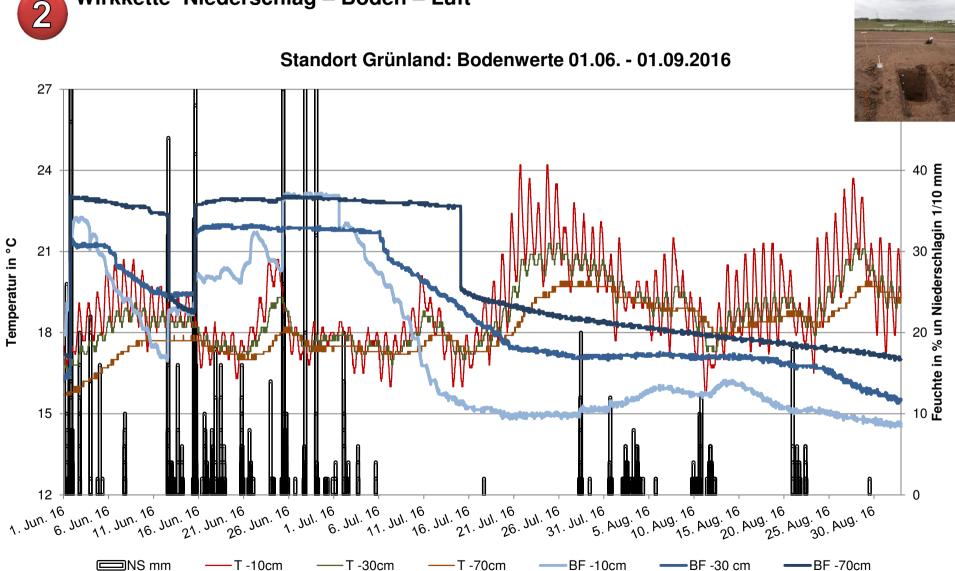








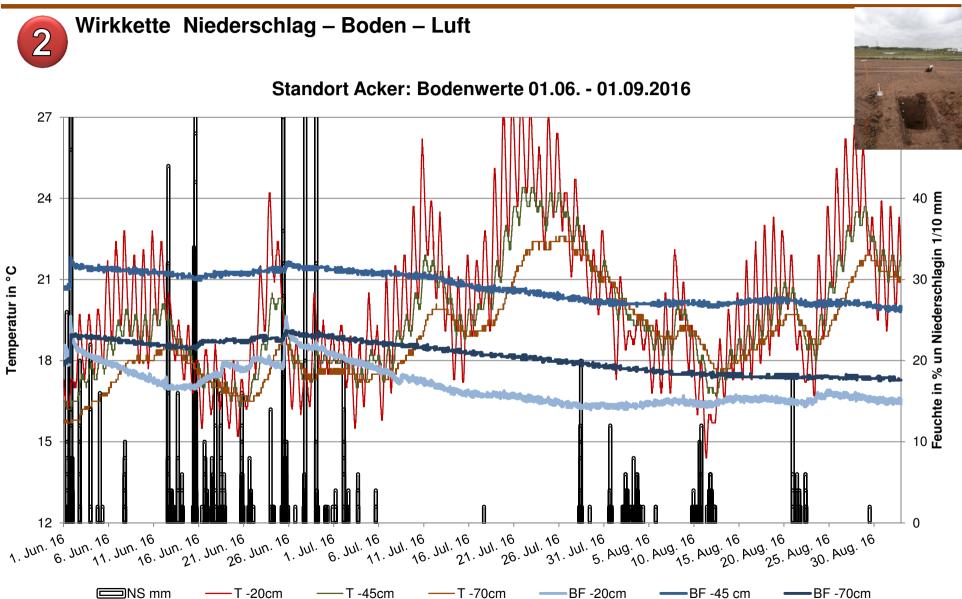












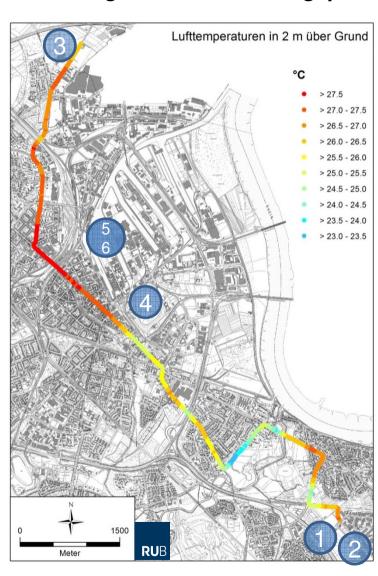








Ermittlung des Bodenkühlungspotenzials



6 Boden- und Klima-Messstationen an 4 Standorten:

Natürliche Böden

- 1. Grünland
- 2. Acker
- 4. Rennbahn (innerstädtische Grünanlage)

Anthropogene Stadtböden

- 5. Hafenbrache (RCL)
- 6. Hafenbrache (RCL & Mutterboden)
- 3. Brache







Wirkkette Niederschlag – Boden – Luft

3. Station "Brache"



Messfühler	Horizont Tiefe (cm)	Horizont Bezeichnung	Feinboden (INTERNATIONAL)	Grobboden Anteil
MF-1	0-8	Ah	Loamy Sand (Labor)	5 %
	8-13	II yC-Ah	Loamy Sand	20 %
	13-20	III rAh	Sand (Labor)	10 %
MF-2	20-24	III ejlC1	Sand	50 %
MF-3	24-60	III ejlC2	Sand	60 %











5. Station "Hafenbrache (RCL)"



Standort Hafen RCL (30 cm) (Bauschutt/ Mutterboden), alte Aufschüttungen mit Mächtigkeit bis zu 4,6 m

	RCL		
Installierte Technik	Fühler Nr.	Einbautiefe	
Messung der Bodentemperatur	1	30 cm	
und der Bodenfeuchte	2	15 cm	











6. Station "Hafenbrache (RCL+Mutterboden)"



Hafen - 50 cm Mutterboden Aufschüttung über RCL

	RCL + Mutterboden		
Installierte Technik	Fühler Nr.	Einbautiefe	
Messung der Bodentemperatur	1	89 cm	
und der Bodenfeuchte	2	50 cm	
	3	15 cm	









Wirkkette Niederschlag – Boden – Luft

5. und 6. Station "Hafenbrache"





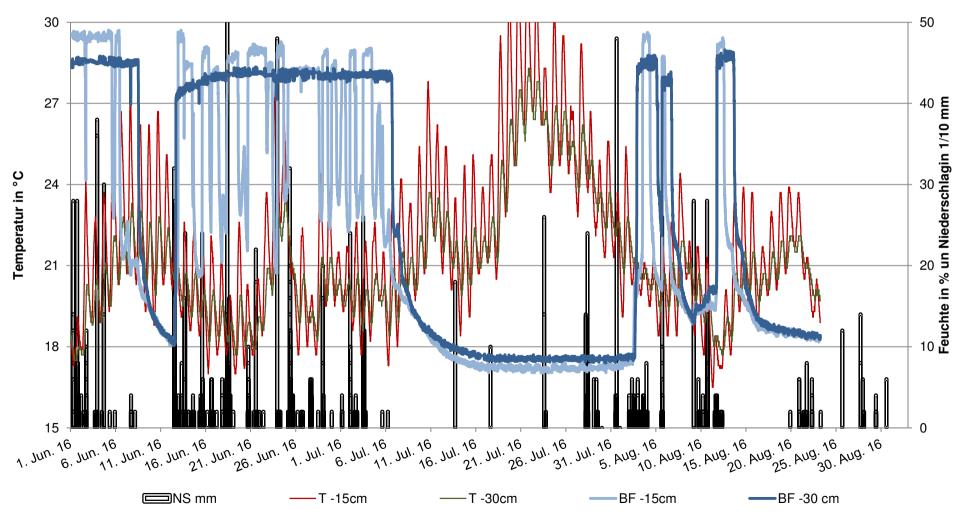








Standort Hafen RCL: Bodenwerte 01.06. - 01.09.2016



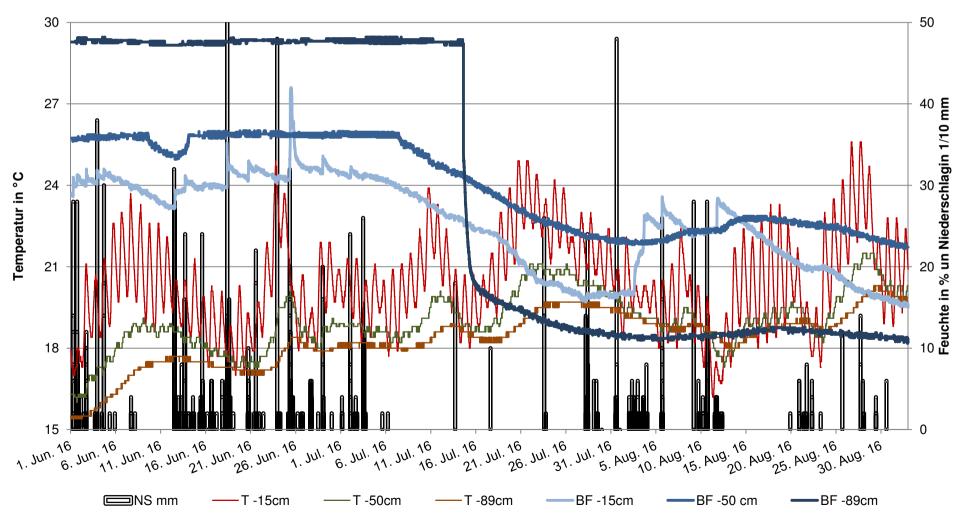








Standort Hafen RCL + MB: Bodenwerte 01.06. - 01.09.2016



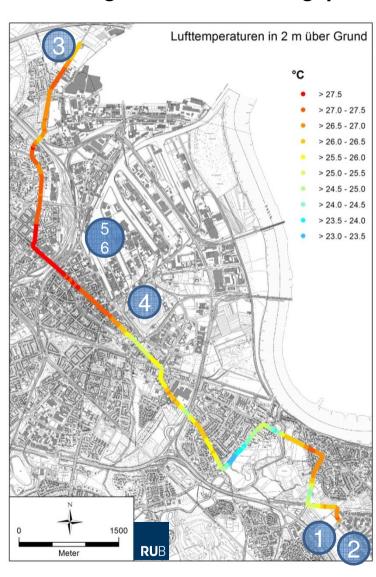








Ermittlung des Bodenkühlungspotenzials



6 Boden- und Klima-Messstationen an 4 Standorten:

Natürliche Böden

- 1. Grünland
- 2. Acker
- 4. Rennbahn (innerstädtische Grünanlage)

Anthropogene Stadtböden

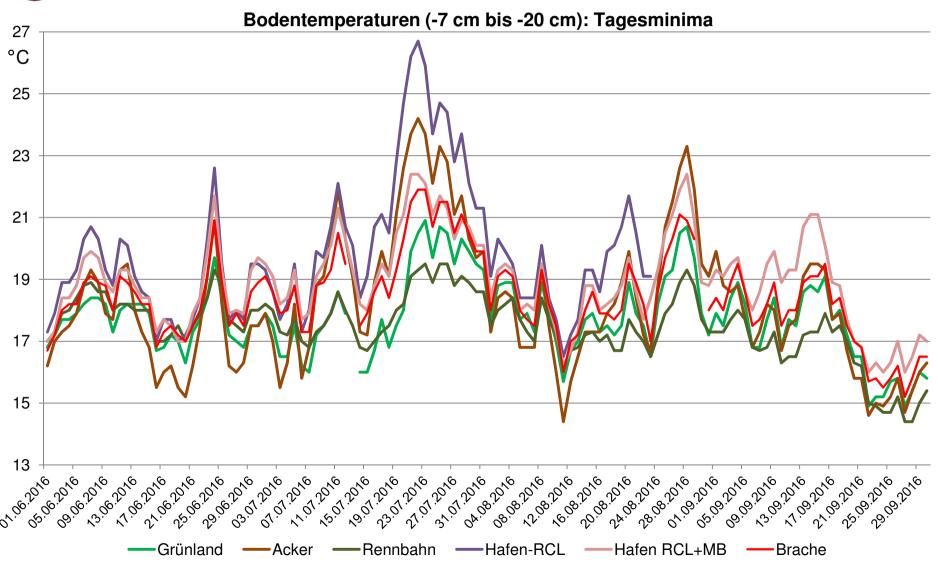
- 5. Hafenbrache (RCL)
- 6. Hafenbrache (RCL & Mutterboden)
- 3. Brache









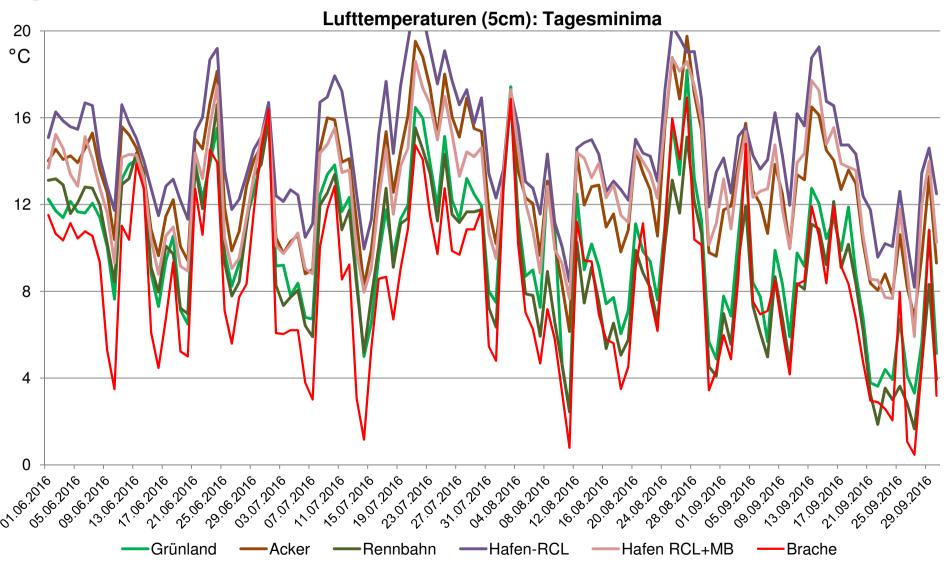










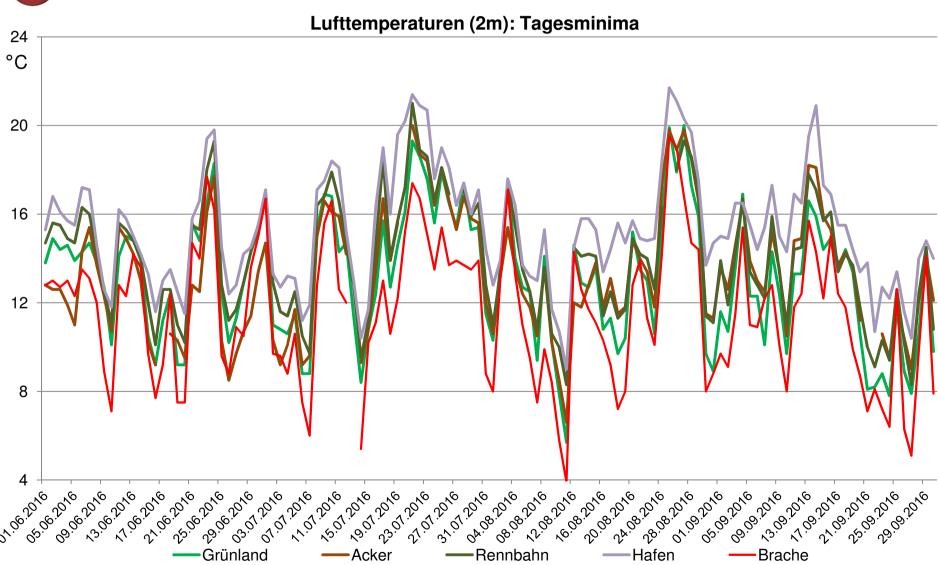




















Prüfung einer Verbesserungsmaßnahme



Sondermessungen - Thermalaufnahmen

Stationen 5 und 6 "Hafen"

Aufnahme der Oberflächentemperaturen bei Strahlungswetterlage

2 x Thermalkamera:

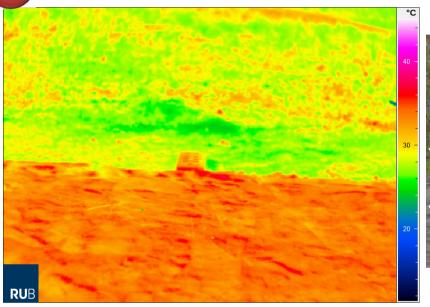
- Fläche mit Bodenverbesserung 2015 (Vordergrund)
- Aktuell <u>neue</u> Aufschüttung mit 10 cm Mutterboden (Mitte)
- RCL-Schicht (Hintergrund)







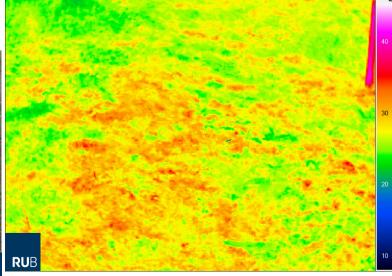
Prüfung einer Verbesserungsmaßnahme



18/ 19. August 2016





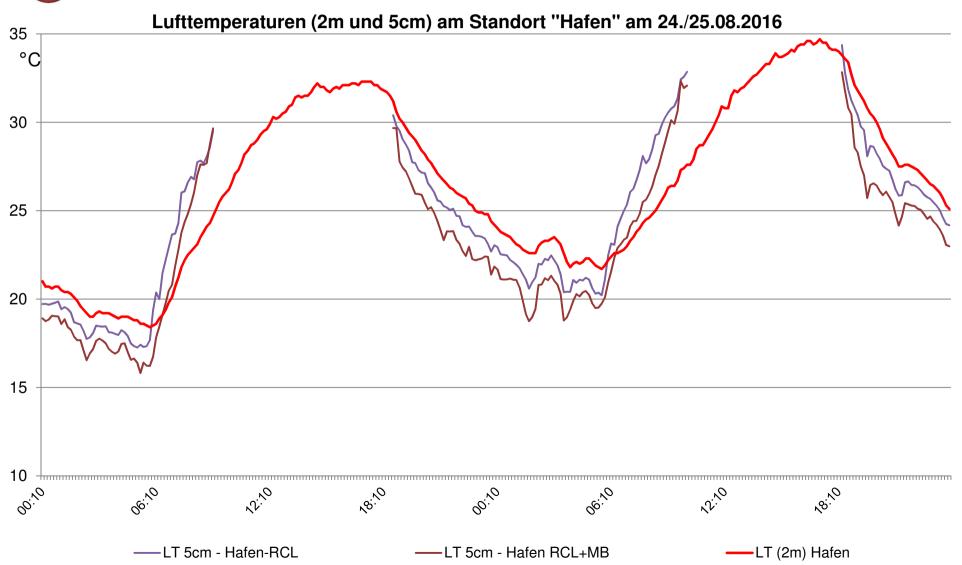








Prüfung einer Verbesserungsmaßnahme



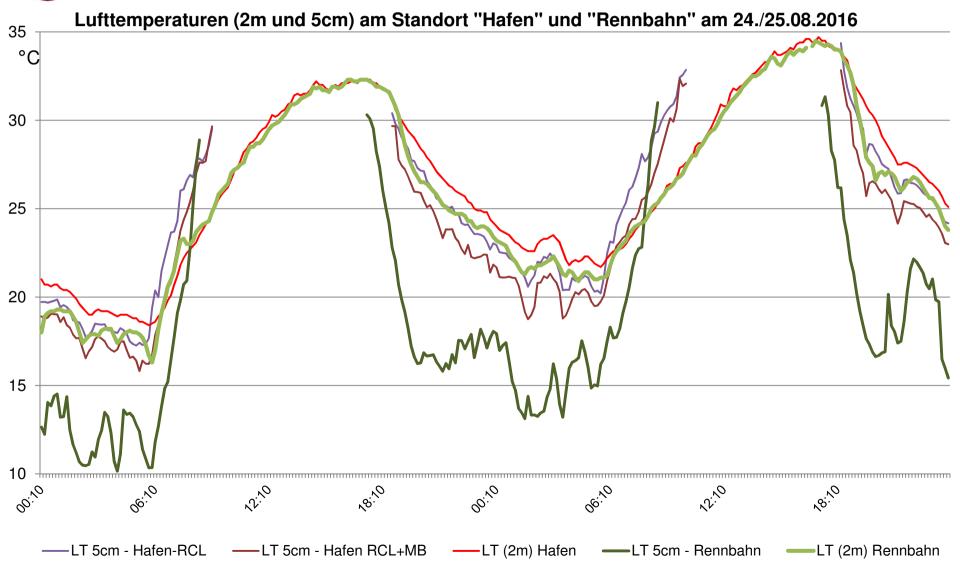








Prüfung einer Verbesserungsmaßnahme









Reaktion eines mikroskaligen Modells (ENVI-met) auf Änderung der Bodenparameter

Modellierung unterschiedlicher Böden:

1. Auenboden der "Rennbahn"

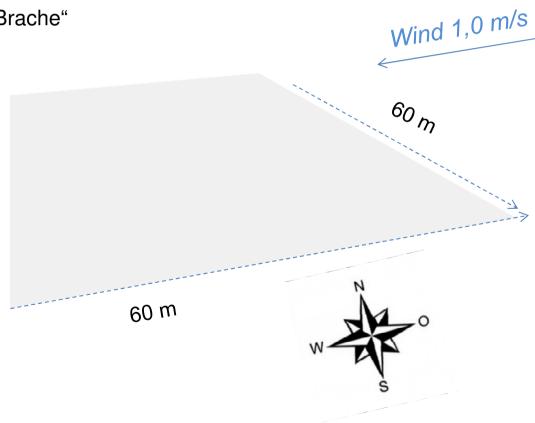
2. Anthropogener Stadtboden der "Brache"

Vegetation für beide Modellgebiete: Rasenfläche

Modellstart für: 24.08.16

Laufzeit: 24 h

Räumliche Auflösung: 1 m

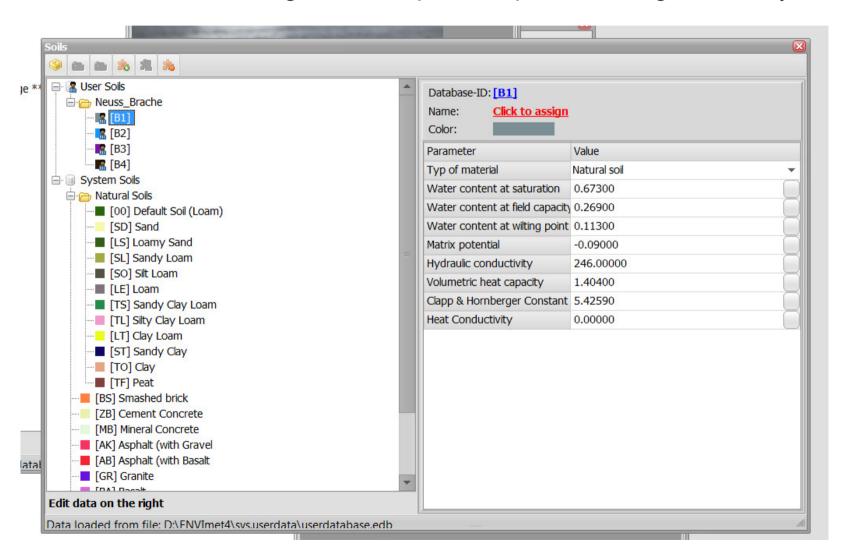








Reaktion eines mikroskaligen Modells (ENVI-met) auf Änderung der Bodenparameter

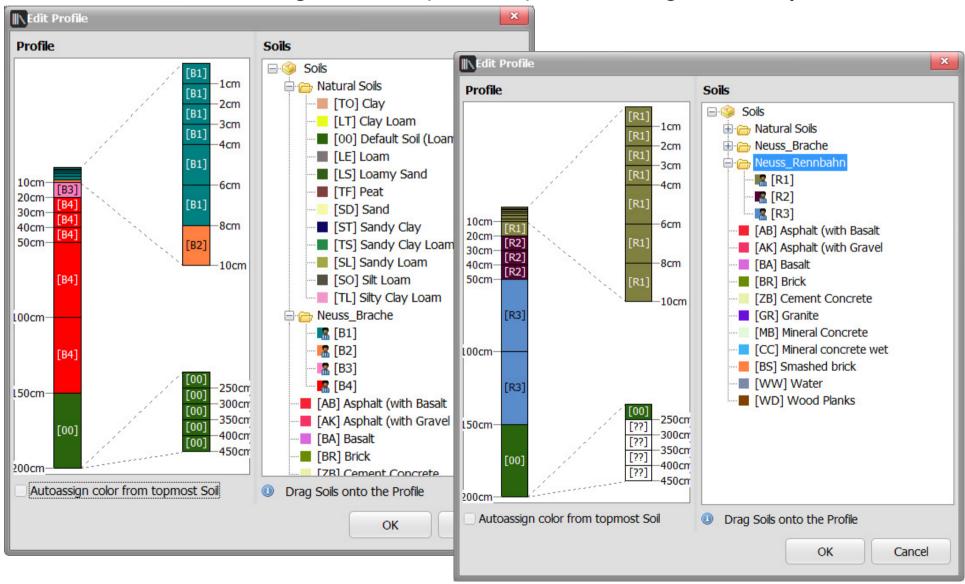








Reaktion eines mikroskaligen Modells (ENVI-met) auf Änderung der Bodenparameter

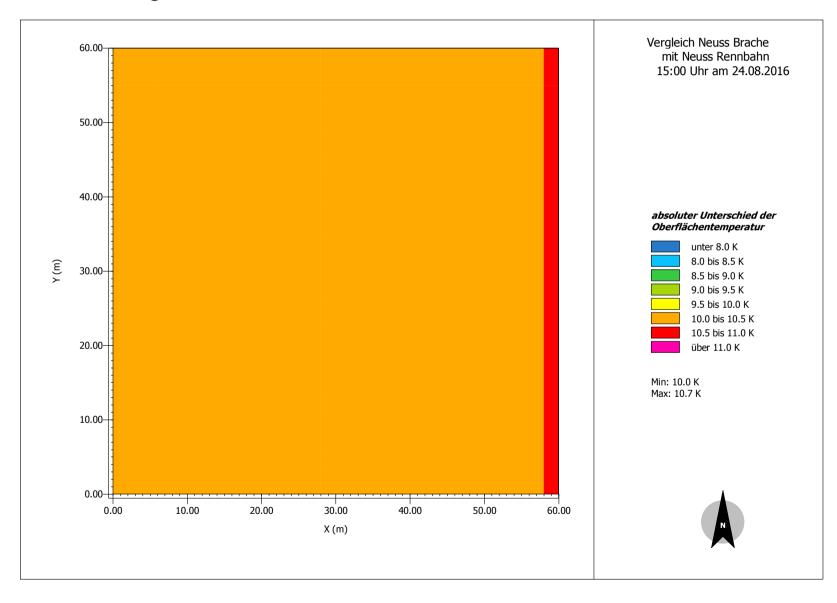








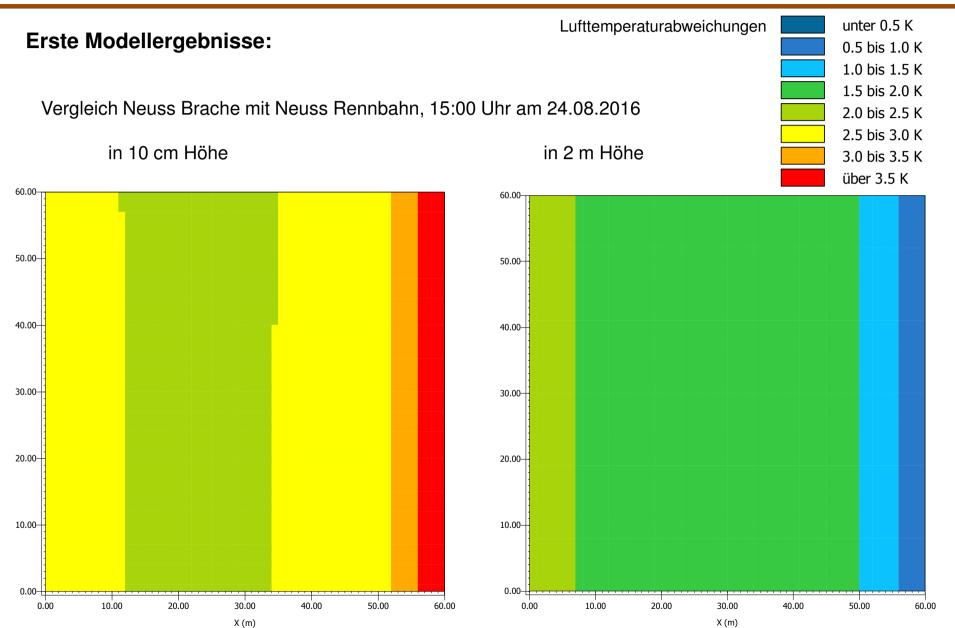
Erste Modellergebnisse:

















Erste Modellergebnisse:

